



# SAKRET ProfiFlex

# PF-Fast

Schnell erhärtender Flexkleber mit hoher Ergiebigkeit für die Fliesenverlegung an Wand und Boden  
C2 FTE S1 gemäß DIN EN 12004



## Anwendungsbereiche:



Flexibler, verformungsfähiger Schnellkleber für die Verlegung von:

- keramischen Fliesen- und Plattenbelägen, Feinsteinzeug
- nicht durchscheinenden, verfärbungsgefährdeten Naturwerksteinen (z. B. Granit, Diabas, Quarzit und Basalt)

Sowie für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett von:

- Mosaik, Spaltplatten, Spaltriemchen
- Betonwerksteine

Im System geprüft mit:

- SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS
- SAKRET Schnellbauabdichtung SBA
- SAKRET Dichtbahn DI
- SAKRET Objektabdichtung OAD

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

## Eigenschaften:

- Mit hoher kristalliner Wasserbindung
- Hydraulisch schnell abbindend
- Hoch vergütet, flexibel
- Hoch standfest, früh belastbar
- Hoch ergiebig
- Weitestgehend temperaturunabhängige Verarbeitung
- Erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.
- Für Heizestriche geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:  
**EC 1 PLUS:** emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV  
**AgBB:** erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

## Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



# SAKRET ProfiFlex

# PF-Fast

**Technische Daten:**

Baustoffklasse	A1 <sub>fl</sub> /A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	bis 10 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,25 Liter
Anmachwasser pro 5 kg	ca. 1,25 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 6,25 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten
klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden
verfügbar	nach ca. 3 Stunden
voll belastbar	nach ca. 24 Stunden

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.

Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).

Es gelten die Anforderungen der DIN 18157-1.

Beheizte Fußbodenkonstruktionen müssen vor der Verlegung belegreif geheizt werden.

Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich beheizt/unbeheizt	2,0 CM %
Calciumsulfatestrich beheizt/unbeheizt	0,5 CM %
Beton	mindesten 3 Monate alt

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	MultiHaftGrund MHG fast	
	Spezialgrundierung SG**	
	Grundier- und Mörtelharz EPG**	
Calciumsulfatestrich	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Spezialgrundierung SG **	
	Grundier- und Mörtelharz EPG**	
	MultiHaftGrund MHG fast	
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG ** Grundier- und Mörtelharz EPG**	unverdünnt

\*\* abgesandet



# SAKRET ProfiFlex

# PF-Fast

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern. Bei der Verlegung im Außenbereich sind ggf. geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen.												
<b>Verarbeitung:</b>	In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Aufbringen nach DIN 18157 - 1. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. In der Regel ist bei der Verlegung im Außenbereich das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden.												
<b>Materialverbrauch:</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #ffff00;"> <th>Zahnung [mm]</th> <th>4</th> <th>6</th> <th>8</th> <th>10</th> <th>12</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verbrauch [kg/m<sup>2</sup>]</td> <td>ca. 1,3</td> <td>ca. 1,7</td> <td>ca. 2,3</td> <td>ca. 2,8</td> <td>ca. 3,3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.</p>	Zahnung [mm]	4	6	8	10	12	Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	ca. 1,3	ca. 1,7	ca. 2,3	ca. 2,8	ca. 3,3
Zahnung [mm]	4	6	8	10	12								
Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	ca. 1,3	ca. 1,7	ca. 2,3	ca. 2,8	ca. 3,3								
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 kg Papierbeutel – 100 Stück auf Palette</li> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> </ul>												
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken</li> <li>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung für 9 Monate ab Herstellungsdatum</li> <li>• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1</li> </ul>												
<b>Entsorgung:</b>	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.												
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte</li> <li>• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (&gt; 25 °C) und zu niedrigen (&lt; 5 °C) Temperaturen schützen</li> <li>• Bei Abdichtungsmaßnahmen sind die entsprechenden DIN-Normen und ZDB-Merkblätter sowie das entsprechende Prüfzeugnis (abP) zu beachten</li> <li>• Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen</li> <li>• Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ beachten</li> <li>• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich</li> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt</li> </ul>												



# SAKRET ProfiFlex

# PF-Fast

**Prüfzeugnisse/Zulassungen:**

Geprüft beim MPA NRW  
 SAKRET ProfiFlex PF-Fast C2 FTE S1 gemäß DIN EN 12004  
 Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW/MPA BS.  
 AbP: P-22-MPANRW-8972-19-1      SAKRET FDS  
 AbP: P-22-MPANRW-9685-19      SAKRET SBA  
 AbP: P-22-MPANRW-07269-08-19      SAKRET DI  
 AbP: P-AB-072-03      SAKRET OAD

Systemkomponente in Abdichtungssystemen zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen.

**CE-Kennzeichnung:**

 0432	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 18 2042 EN 12004 Verformbarer schnellerhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen für Innen und Außen EN 12004:C2FTES1-2042	
Brandverhalten:	A1fl / A1
Verbundfestigkeit, als Früh-Haftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit, für	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	Siehe SDB

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 27.09.2019